

Zschopau

Wildfluss, Wanderfluss


Mündung in die Freiburger Mulde (linker Nebenfluss)





Die Zschopau ist in ihrem Oberlauf, bis Hopfgarten, ein kleiner Wiesenfluss, der bei Hochwasser zum reißenden Wildfluss werden kann. Unterhalb Hopfgarten wird die Zschopau zu einem landschaftlich interessanten Wanderfluss mit alten Burgen und Schlössern auf den Felsen neben dem Fluss. Allerdings ist im Sommer meistens der Wasserstand zu gering. Zwischen Mittweida und Waldheim befindet sich ein landschaftlich ebenfalls sehr schöner Stausee.


Schwierigkeit:	km 110,8 – 88,2	WW I (III), Gefälle 8,7‰,
	km 88,2 – 26,5	WW I – Zahmwasser,
	km 26,5 – 16,5	Stausee,
	km 16,5 - ↓	Zahmwasser.
Befahrbarkeit:	Oberlauf nur im Einer, Wanderflusstrecke (ab km 83,2) auch im Zweier, jedoch ist dann ein höherer Wasserstand günstiger.	
Pegel:	Hopfgarten (km 83), günstig 60 cm bzw. 8 m ³ /s, oberhalb 100 cm gefährlich, unter 50 cm mühsam.	

- 112,2 Strbr B 101 **Schlettau**, Gst, sehenswert: Schloss und Schlosspark.
- 112,1 -, ≈, vorher re günstige ↓
- 111,9 Niedrige Fußgänger-Br, wenn diese Br unterfahrbar ist, können auch alle folgenden Br unterfahren werden
- 111,8 li ↓ Rote Pfütze, bringt viel Wasser, 550,8 m über NN
- 110,9 -, ≈
- 110,0 Wege-Br
- 109,6 -, weiteres - nach 400 m, beide ⚡
- 108,7 2 - kurz nacheinander, beide ≈, es folgen auf 1 km viele scharfe Kurven !
- 108,2 Wege-Br, darunter niedrige Rohrleitung, bei HW evtl. nicht unterfahrbar !
- 108,0 Br Dörfel – Hermannsdorf
- 107,7 - am Ortsende von **Dörfel**, ≈, li Wasserableitung, danach Zunahme des Gefälles
- 107,2 Hohe, verblockte Gefällstufe „Praline“, re ≈!, bei HW vorher ansehen, danach weiterhin starkes Gefälle
- 106,7 Auf 600 m folgen 3 -, ≈, 1 - mit Wasserableitung, bei HW li ≈, ansonsten 400 m trocken
- 106,1 Strbr **Tannenberg** - Geyer, danach 3 - und 2 niedrige Fußgänger-Br, welche bei sehr hohem Wasserstand nicht unterfahrbar sind, ⚡ wegen steiler Ufermauern ebenfalls nicht möglich. Man muss schon vor der Strbr ausbooten und bis zur 2. Fußgänger-Br ⚡
- 104,7 li ↓ Greifenbach, danach in li-Kurve hohes -, Ende von Tannenberg. Auf 2,3 km folgen 4 -, alle ≈
- 102,0 re ↓ Sehma . Kurz danach Strbr B 95 und ≈ -
- 100,5 -, ≈

- 100,3 -, ≈, nächster Weg zum Bf Schönfeld-Wiesa
- 100,2 Strbr, **Wiesa**
- 99,8 Wege-Br
- 99,4 Strbr Drei-Güter-Straße
- ?.? li Stützmauer an der Straße, Fluss fließt hier sehr breit, Hilfspegel, wenn hier Befahrung möglich, keine Probleme
- 99,0 Ortsende Wiesa, -
- 97,2 li günstige ↑ und ↓ an Buswendeschleife, großes Buswartehäuschen.
- 97,4 -, evtl. ≈, wasserstandsabhängig, oder li ⚡
- 96,6 Zerstortes -, ≈, EB-Br
- 96,2 neugebautes Sturz--, li ⚡ evtl. ≈, re Wasserableitung, Mühlgraben führt nach Thermalbad Wiesenbad, am Ende des Mühlgraben schwieriges ⚡ über Bahngelände! Die Strecke nach dem - ist etwas verblockt
- 95,6 EB-Br
- 94,7 - Thermalbad Wiesenbad, ≈
- 94,3, li Privatparkplatz vom Gst, allerdings günstige ↓ und ↑, Bf
- 94,1 Stbr B 101. darunter kleiner Abfall, **Thermalbad Wiesenbad**
- 93,4 re ↓ des Mühlgrabens mit Rückführung des abgeleiteten Wassers
- 93,0 re ↓ Pöhlbach
- 92,5 - Himmelmühle, lange Schräge ≈, nach 40 m kleine Schwelle mit Spielwalze ≈
- 92,0 li Himmelmühle, nach langer Stützmauer Fußgängerbr. Danach li ↑ (z.B. nach Befahrung des Pöhlbaches), Gsth
- 91,8 EB-Br
- 91,6 - Oberau, ≈ bei HW, lange Schräge, li Wasserableitung mit Kraftwerk, bei NW folgende Strecke bis zur ↓ Preßnitz trocken
- 90,4 re ↓ Preßnitz (s. AB), 395,5 m über NN, danach Pfeiler eine ehemaligen EB-Br
- 89,9 - Papierfabrik, bei HW ≈, wegen veränderlicher Einbauten vorher prüfen, re ⚡, li Wasserableitung
- 89,6 EB-Br
- 89,4 Strbr
- 89,0 Strbr
- 88,9 EB-Br danach - Schönbrunn, seit Hochwasser 1993 zerstört, ≈, starke Strömung
- 87,9 Sturz-- Wolkenstein, re ⚡, evtl. ≈, re Wasserableitung, vor dem - li günstige ↓ und ↑, großer Parkplatz am Bf Wolkenstein, 2 Gst
- 87,8 Wege-Br, EB-Br
- 87,6 Strbr, re **Wolkenstein.**
- 86,3 EB-Br
- 86,2 Br
- 86,1 -, unfahrbar, li ⚡, erst bei einem Pegel Hopfgarten von 60 cm geht genügend Wasser über das -, evtl. 300 m bis ↓ Mühlgraben ⚡
- 84,9 - **Warmbad**, ≈!! oder li ⚡
- 84,8 Strbr B 101
- 84,5 EB-Br

- 83,9 6 m hohes Sturz- Hopfgarten, unfahrbar, re #umtragen#, vor dem - li oben großer Parkplatz. (*ganz Mutige haben sich hier schon ganz li runter gestürzt, Unterwasser ausreichend tief*)
- 83,5 Strbr
- 83,2 Strbr, **Hopfgarten**, günstige ↓ und ↑, ab hier Wanderfluss
- 83,0 li Pegel, s. Pegelliste
- 81,8 -, evtl. ≈ oder re ⚡
- 80,2 Strbr , **Scharfenstein**
- 79,6 -, DKK-Werk Scharfenstein, Bei ausreichendem Wasserüberlauf li ⚡. Bei HW ist evtl. die vor dem - li abzweigende Flutrinne ≈. Wenn die nach dem - folgende Schleife um das Werk trocken liegt, muss man entweder treideln oder durch den Ort ⚡
- 78,3 EB-Br, Strbr
- 77,7 Strbr, li **Grießbach**
- 77,5 EB-Br
- 77,4 - Grießbach, re ⚡, schwierig wegen Mauer
- 76,9 EB-Br
- 75,6 EB-Br
- 75,2 li Steil- - unfahrbar, li ⚡ oder evtl. re über Schräg-- ≈, Br, **Wilischthal**
- 74,9 Strbr
- 72,9 -, unfahrbar, li ⚡
- 72,7 Strbr B174
- 72,3 -, ≈ oder re ⚡
- 72,0 Strbr Lange Straße, **Zschopau**, Bf
- 71,9 - Zschopau, ≈ oder re ⚡
- 71,6 li  KSV Falke Zschopau, Gartensparte „Zum alten Badeplatz“, 09405 Zschopau
- 71,5 EB-Br
- 70,6 -, re ⚡, bei HW ≈!
- 70,2 Strbr Krumhermersdorfer Straße
- 69,5 EB-Br
- 69,1 -, Wehrneubau, unfahrbar, ⚡
- 68,8 EB-Br
- 67,6 EB-Br
- 67,0 Langes Schräg--Waldkirchen, li ⚡ oder ≈. Gute ↓
- 66,9 Strbr, re **Waldkirchen**
- 65,8 EB-Br
- 65,3 Strbr Hauptstraße, **Witzschdorf**
- 65,2 -, re oder li ⚡
Wenn hier Fahrtbeginn, den schmalen Fußweg neben der Bahn benutzen und flussabwärts an Wiese ↓
- 64,4 -, unfahrbar, re ⚡. Schnelle mit Felsblöcken, oft wenig Wasser
- 63,7 Strbr
- 63,0 -, li ⚡, bei HW ≈! bis unterhalb Kunnerstein Felsblöcke im Fluss.
- 61,9 Strbr, re **Hennersdorf**
- 60,3 Kunnerstein, Besteigung des Felsens lohnend, schöner Ausblick über das Tal; evtl. verbinden mit Wanderung zur Augustusburg

- 60,2 Schräg-- Kunnerstein, in der Mitte ausgebrochen, re $\underline{\text{u}}$ oder evtl. $\approx\approx!$
 Weitere Schnelle mit Felsen
- 59,7 Strbr Brückenweg, li **Kunnersdorf**
- 58,6 - Erdmannsdorf, re $\underline{\text{u}}$ oder evtl. $\approx\approx!$
- 58,0 Strbr Kunnersdorfer Weg
- 57,4 Br Chemnitzer Straße, **Erdmannsdorf**, Bf, Gst; re auf dem Berg Stadt und Burg Augustusburg, erreichbar mit Seilbahn, sehenswert: Motoradmuseum
- 54,4 -, unfahrbar, 100 m davor Anlanden links und li 200 m weit $\underline{\text{u}}$. Beginn **Flöha**, , Gst. re vor dem -  KSV 1928 Flöha e.V., Zeltplatz, *DKV-Kanustation*, Feldstraße 12, 09557 Flöha, Tel: 03726/713850
- 53,9 Strbr 180 Erdmannsdorfer Straße
- 53,3 Wege-Br
- 52,9 Strbr
- 52,1 EB-Br
- 52,0 ↓ Flöha, 265,4 m über NN
- 50,6 Br B 173
- 48,9 -, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$
- 48,4 Wege-Br
- 47,9 EB-Br
- 47,8 Strbr
- 46,3 - **Braunsdorf**, unfahrbar, re $\underline{\text{u}}$, bei wenig Wasser 350 m weit auf Uferweg. re 100 m oberhalb des -  SV Grün-Weiß Niederwiesa, Zeltplatz, Lichtenwalder Straße, 09577 Braunsdorf-Lichtenwalde, *DKV-Kanustation*
- 46,2 Strbr An der Zschopau
- 43,5 Br B 169,  SV Turbine 1948 Frankenberge.V., Äußere Chemnitzer Straße, 09669 Frankenberg
- 43,0 -, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$
- 42,1 Wege-Br
- 42,0 -, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$, bei Wasserentzug bis 500 m, re **Frankenberg**, Bf, Gst
- 41,2 AB-Br A4
- 39,4 -, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$, re Sachsenburg
- 36,5 - **Krumbach**, re $\underline{\text{u}}$
- 34,7 Verfallenes -, Gefällestufe mit Felsbrocken, bei HW starker Sog, li umtragen, evtl. nach Besichtigung $\approx\approx$ (WW III)
- 32,9 - und Kraftwerk Dreiwerden, li $\underline{\text{u}}$, bei HW re $\underline{\text{u}}$
- 32,7 Strbr
- 31,1 EB-Br
- 30,4 -, li $\underline{\text{u}}$, evtl. li überheben oder $\approx\approx$
- 30,2 Strbr Hainichener Straße, li **Mittweida**, Bf, Gst
- 29,1 Wege-Br
- 28,9 - **Kockisch**, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$, starker Sog, Unterwasser meist trocken, dann ↓ nach Hänge-Br
- 27,9 -, unfahrbar, li $\underline{\text{u}}$, danach Hänge-Br
- 26,5 - **Ringethal**, $\approx\approx$
- 26,0 -, $\approx\approx$. Danach sehr schöne Schnellen, bei NW Felsen im Fluss.

- 25,9 Strbr, **Weißthal**, Beginn des Stausees der Talsperre Kriebstein, landschaftlich sehr reizvoll. Mehrere , Zeltplatz
- 24,0 li *DKV-Kanustation*, Zeltplatz Chemnitzer Paddelfreunde 1951 e.V.
- 17,8 - Sperrmauer Kriebsteintalsperre, unfahrbar, li 1200 m weit $\underline{\text{u}}$. li Gst, re Lochmühle, danach Schwallstrecke
- 16,8 Steil-- **Kriebstein**, re $\underline{\text{u}}$, Sog zum - !, danach Wege-Br, li sehenswert: Burg Kriebste
- 16,1 Br
- 15,5 - **Kriebethal**, li $\underline{\text{u}}$ (mühsam), evtl. \approx
- 15,0 EB-Br
- 14,9 -, nicht über das - $\underline{\text{u}}$, li Graben fahren. Es folgt eine 100 m lange Schnelle.
- 12,6 -, re $\underline{\text{u}}$ (weit). Oberhalb angriffslustige Schwäne
- 12,5 Strbr Obermarktgasse, **Waldheim**, Bf, Gst
- 11,9 Strbr Kirschallee
- 11,4 -, li $\underline{\text{u}}$, danach Schnelle
- 10,7 Strbr Meinsberger Weg
- 8,6 - Kummersmühle, meist \approx , sonst re $\underline{\text{u}}$
- 6,2 EB-Viadukt
- 6,0 - **Limmritz**, re $\underline{\text{u}}$
- 5,8 Hänge-Br
- 4,1 -, li $\underline{\text{u}}$
- 2,0 - **Töpel**, li $\underline{\text{u}}$
- 1,8 Wege-Br
- 0,8 -, re $\underline{\text{u}}$, Walze. Strecke bis zur \downarrow Schnellen, dicht am linken Ufer halten
- 0,4 Strbr
- 0,0 \downarrow in Freiburger Mulde bei km 24,0, 155,4 m über NN